



**KATHARINEN
HOSPITAL
UNNA**

Jung und Alt im „Plätzchenfieber“ vereint

Schon Tage bevor am 26. und 27. November im Katharinen-Hospital der große Adventsbasar stattfindet, durchzieht der Duft von frischgebackenen Plätzchen das Krankenhaus. Dann nämlich, wenn unter Anleitung der Katholischen Krankenhaus-Hilfe, den sogenannten „Grünen Damen“, jung und alt zusammen backen.

160 kg Teig, vom Hausbäcker angeliefert, müssen zu köstlichem Spritzgebäck verarbeitet werden, das später beim Katharinenmarkt zum Verkauf angeboten wird. An drei Nachmittagen stellt der Küchenchef deshalb die große Krankenhausküche zur Verfügung, denn diese große Menge Teig lässt sich nur in einer Profiküche bewältigen. Tatkräftige Unterstützung erhalten die „Grünen Damen“ dabei von den Jahrespraktikanten und vor allen Dingen von den Schülerinnen und Schülern der Krankenpflegeschule.

„Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit wie viel Eifer und Engagement sich die jungen Leute an dieser Backaktion beteiligen“, sagt Anneliese Florack, die Leiterin der Kath. Krankenhaus-Hilfe im Katharinen-Hospital. Dass mit dem Erlös soziale Projekte wie z.B. ein Mutter-Kindheim in Rumänien unterstützt werden, versteht sich fast schon von selbst.

Jedoch soziale Projekte zu unterstützen ist das Eine. Es gibt aber auch noch eine Andere, ganz besondere Motivation. Viele ehemalige Patientinnen und Patienten erzählen, dass es für sie schon zur Tradition geworden ist, sich jedes Jahr zur Adventszeit mit Spritzgebäck aus dem Katharinen-Hospital einzudecken. In diesem Jahr besteht diese Möglichkeit wieder am 26. und 27. November auf dem Adventsbasar vor dem Katharinen-Hospital.